

Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI)

Bernadottestraße 94, 14195 Berlin

Telefon: +49 (0) 30/83 90 01-0, Telefax: +49 (0) 30/8 31 47 50,

E-Mail: sozialinfo@dzi.de, Internet: www.dzi.de

DZI Spenden-Info „Erdbeben in Haiti 2010“

Das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (www.dzi.de) gibt Auskunft über die Arbeit und Seriosität gemeinnütziger Spendenorganisationen. Es hat die nachfolgende Liste mit Namen, Adressen und Kontonummern derjenigen Hilfswerke zusammengestellt, die zu Spenden für die Opfer des Erdbebens aufrufen, das am 12. Januar 2010 Haiti erschüttert hat, und das DZI Spenden-Siegel als Zeichen besonderer Förderungswürdigkeit tragen.

Die Liste wird jeweils dem aktuellen Informationsstand des DZI angepasst und kann schriftlich beim DZI bestellt oder im Internet eingesehen werden. Zu allen genannten Organisationen bietet das DZI auf schriftliche Anfrage auch ausführliche Einzelauskünfte. Auch zu Hilfswerken ohne Spenden-Siegel gibt das DZI Auskunft. Schriftlichen Anfragen an das DZI sollten bitte drei Briefmarken zu 55 Cent beigelegt werden. Adresse: DZI, Bernadottestraße 94, 14195 Berlin

Folgende Organisationen mit DZI Spenden-Siegel bitten um Spenden für die Erdbebenopfer in Haiti:

ADRA Adventistische Entwicklungs- und Katastrophenhilfe e.V.

Robert-Bosch-Straße 10, 64331 Weiterstadt

www.adra.de

Commerzbank vormals Dresdner Bank,
Kto 200 070 209

BLZ 508 800 50

Stichwort: „Katastrophenhilfe Haiti“

Aktion Deutschland Hilft e.V.

Kaiser-Friedrich-Straße 13, 53113 Bonn

www.aktion-deutschland-hilft.de

Bank für Sozialwirtschaft, Kto 10 20 30

BLZ 370 205 00

Stichwort: „Erdbeben Haiti“

„Aktion Deutschland hilft“ ist ein Bündnis der Hilfsorganisationen ADRA Adventistische Entwicklungs- und Katastrophenhilfe e.V., Arbeiter-Samariter-Bund Deutschland (ASB) e.V., Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V., CARE Deutschland-Luxemburg e.V., Deutsches Medikamenten-Hilfswerk „action medeor“ e.V., HELP – Hilfe zur Selbsthilfe e.V., Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Malteser-Hilfswerk e.V., Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband – Gesamtverband e.V., World Vision Deutschland e.V.

Ärzte der Welt e.V.

Baumbachstraße 15, 81245 München

www.aerztederwelt.org

Bayerische Landesbank, Kto 28 888

BLZ 700 500 00

Stichwort: „Nothilfe Haiti“

Bischöfliches Hilfswerk MISEREOR e.V.

Mozartstraße 9, 52064 Aachen

www.misereor.de

Pax Bank Aachen, Kto 10 10 10

BLZ 370 601 93

Stichwort: „Erdbeben Haiti“

Cap Anamur / Deutsche Not-Ärzte e.V.

Thebäerstraße 30, 50823 Köln

www.cap-anamur.org

Sparkasse KölnBonn, Kto 2 222 222

BLZ 370 501 98

Stichwort: „Haiti“

CARE Deutschland-Luxemburg e.V.

Dreizehnmorgenweg 6, 53175 Bonn

www.care.de

Sparkasse KölnBonn, Kto 4 40 40

BLZ 370 501 98

Stichwort: „Nothilfe Haiti“



DZI Spenden-Info „Erdbeben in Haiti 2010“

Christoffel-Blindenmission Deutschland e.V.

Nibelungenstraße 124, 64625 Bensheim

www.cbm.de

Bank für Sozialwirtschaft, Kto 20 20

BLZ 370 205 00

Stichwort: „Haiti“

Deutsche Welthungerhilfe e.V.

Friedrich-Ebert-Straße 1, 53173 Bonn

www.welthungerhilfe.de

Sparkasse KölnBonn, Kto 11 15

BLZ 370 501 98

Stichwort: „Nothilfe Haiti“

Deutscher Caritasverband e.V.

Caritas International

Karlstraße 40, 79104 Freiburg

www.caritas-international.de

Bank für Sozialwirtschaft Karlsruhe, Kto 202

BLZ 660 205 00

Stichwort: „Erdbeben Haiti“

Deutsches Medikamenten-Hilfswerk

„action medeor“ e.V.

St. Töniser Straße 21, 47918 Tönisvorst

www.medeor.org

Volksbank Krefeld, Kto 555 555 555

BLZ 320 603 62

Stichwort: „Erdbeben Haiti“

Deutsches Rotes Kreuz e.V.

Carstennstraße 58, 12205 Berlin

www.drk.de

Bank für Sozialwirtschaft, Kto 41 41 41

BLZ 370 205 00

Stichwort: „Haiti“

**Diakonie Katastrophenhilfe des
Diakonischen Werkes des EKD e.V.**

Stafflenbergstraße 76, 70184 Stuttgart

www.diakonie-katastrophenhilfe.de

Postbank Stuttgart, Kto 502 707

BLZ 600 100 70

Stichwort: „Erdbeben Haiti“

**Die Heilsarmee in Deutschland,
Religionsgemeinschaft des öffentlichen Rechts**

Saliering 23-27, 50677 Köln

www.heilsarmee.de

Bank für Sozialwirtschaft Köln, Kto 40 777 77

BLZ 370 205 00

Stichwort: „Haiti“

Geschenke der Hoffnung e.V.

Haynauer Straße 72a, 12249 Berlin

www.geschenke-der-hoffnung.org

Postbank Berlin, Kto 104 102

BLZ 100 100 10

Stichwort: „Projektnummer 700 750,

Katastrophenhilfe Haiti“

Handicap International e.V.

Ganghoferstraße 19, 80339 München

www.handicap-international.de

Bank für Sozialwirtschaft München, Kto 595

BLZ 700 205 00

Stichwort: „Haiti“

HELP – Hilfe zur Selbsthilfe e.V.

Reuterstraße 39, 53115 Bonn

www.help-ev.de

Commerzbank vormals Dresdner Bank,

Kto 240 003 000

BLZ 370 800 40

Stichwort: „Haiti“

HelpAge Deutschland e.V.

Alte Synagogenstraße 2, 49078 Osnabrück

www.helpage.de

Sparkasse Osnabrück, Kto 55 517

BLZ 265 501 05

Stichwort: „Haiti“

**Hermann-Gmeiner-Fonds Deutschland e.V.,
SOS-Kinderdörfer weltweit**

Ridlerstraße 55, 80339 München

www.sos-kinderdoerfer.de

Deutsche Bank München, Kto 1 111 111

BLZ 700 700 10

Stichwort: „SOS-Nothilfe für Haiti“



DZI Spenden-Info „Erdbeben in Haiti 2010“

Humedica e.V.

Goldstraße 8, 87600 Kaufbeuren
www.humedica.org
Sparkasse Kaufbeuren, Kto 47 47
BLZ 734 500 00
Stichwort: „Erdbeben Haiti“

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Lützowstraße 94, 10785 Berlin
www.johanniter.de
Bank für Sozialwirtschaft, Kto 88 88
BLZ 370 205 00
Stichwort: „Erdbebenopfer Haiti“

Kindernothilfe e.V.

Düsseldorfer Landstraße 180, 47249 Duisburg
www.kindernothilfe.de
KD Bank eG Duisburg, Kto 45 45 40
BLZ 350 601 90
Stichwort: „Erdbeben Haiti“

Kirche in Not/Ostpriesterhilfe Deutschland e.V.

Lorenzonstraße 62, 81545 München
www.kirche-in-not.de
Liga-Bank Regensburg, Kto 2 152 002
BLZ 750 903 00
Stichwort: „Haiti“

**Médecins Sans Frontières – Ärzte ohne Grenzen
Deutsche Sektion (MSF) e.V.**

Am Köllnischen Park 1, 10179 Berlin
www.aerzte-ohne-grenzen.de
Bank für Sozialwirtschaft Köln, Kto 97 097
BLZ 370 205 00
Stichwort: „Haiti und andere“

Missionszentrale der Franziskaner e.V.

Albertus-Magnus-Straße 39, 53177 Bonn
www.mzf.org
Bank für Orden und Mission, Kto 80 058 900
BLZ 510 917 11
Stichwort: „Haiti“

ORA International Deutschland e.V.

Am Ziegelgrund 31, 34497 Korbach
www.ora-international.org
Postfach Frankfurt, Kto 50 609
BLZ 500 100 60
Stichwort: „Haiti“

Plan International Deutschland e.V.

Bramfelder Straße 70, 22305 Hamburg
www.plan-deutschland.de
Postbank Hamburg, Kto 0 001 623 207
BLZ 200 100 20
Stichwort: „Haiti/Katastrophenhilfe“

SOS-Kinderdorf e.V.

Renatastraße 77, 80639 München
www.sos-kinderdorf.de
Bank für Sozialwirtschaft, Kto 780 80 05
BLZ 700 205 00
Stichwort: „Nothilfe Haiti“

Stiftung Global-Care

Georgengasse 9, 34560 Fritzlar
www.kinderhilfswerk.de
Ev. Kreditgenossenschaft, Kto 10 90
BLZ 520 604 10
Stichwort: „Erdbeben Haiti“

Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e.V.

Aachener Straße 1044, 50858 Köln
www.spendenmarathon.de
Sparkasse KölnBonn, Kto 15 12 15 1
BLZ 370 501 98
Stichwort: „Haiti“

terre des hommes Deutschland e.V.

Hilfe für Kinder in Not
Ruppenkampstraße 11a, 49084 Osnabrück
www.tdh.de
Volksbank Osnabrück eG, Kto 700 800 700
BLZ 265 900 25
Stichwort: „Erdbeben Haiti“

UNSERE KLEINEN BRÜDER UND SCHWESTERN e.V.

Tullastraße 66, 76131 Karlsruhe
www.HilfeFuerWaisenkinder.de
Bank für Sozialwirtschaft Karlsruhe, Kto 12 000
BLZ 660 205 00
Stichwort: „Erdbeben Haiti“

World Vision Deutschland e.V.

Am Houiller Platz 4, 61381 Friedrichsdorf
www.worldvision.de
Ev. Kreditgenossenschaft, Kto 88 00
BLZ 520 604 10
Stichwort: „Erdbeben Haiti“



Organisationen mit DZI Spenden-Siegel stellen ihre Transparenz, Wirtschaftlichkeit und umfassende Kompetenz bei den jährlichen, unabhängigen Prüfungen des DZI unter Beweis. Das bedeutet jedoch nicht, dass das DZI von Organisationen ohne Spenden-Siegel grundsätzlich abrät. Auch zu mehreren hundert Hilfswerken ohne Siegel gibt das DZI auf Anfrage Auskunft. Außerdem hat es die folgenden Tipps erarbeitet, die es Spenderinnen und Spender erleichtern, sich selbst einen Eindruck von der Seriosität einer Spendenorganisation zu verschaffen.

DZI-Tipps für Spenden in Katastrophenfällen:

1. Kompetenz hat Vorrang

Spenderinnen und Spender sollten sich vor ihrer Überweisung vergewissern, dass die betreffende Hilfsorganisation die nötige Kompetenz besitzt, um in den betroffenen Regionen wirksam und effizient Hilfe zu leisten. Es ist es ganz besonders wichtig, dass die Organisationen sich mit den Bedingungen vor Ort auskennen, dort über gut funktionierende Kontakte verfügen und sich mit den Behörden und anderen Hilfsorganisationen vor Ort gut abstimmen. Nur so könnten ineffiziente, unter Umständen sogar schädliche Hilfsprojekte vermieden werden.

2. Vorsicht bei übertriebener Dringlichkeit des Spendenaufrufs

Misstrauen ist angebracht bei Spendenaufrufen, die viele Emotionen wecken, aber wenig Informationen über die konkret geplanten Hilfsmaßnahmen bieten. Spender sollten sorgfältig darauf achten, dass dem Spendenaufwurf genau zu entnehmen ist, wie und für wen die gesammelten Spenden eingesetzt werden sollen. Diese Frage ist insbesondere dann von Bedeutung, wenn aus dem Spendenaufwurf nicht hervorgeht, dass das betreffende deutsche Hilfswerk mit Partnerorganisationen in der Katastrophenregion zusammenarbeitet.

3. Geldspenden sind besser als Sachspenden

Geldspenden können von den Hilfsorganisationen zumeist flexibler und effizienter eingesetzt werden als Sachspenden. Sachgüter sollten nur dann gespendet werden, wenn seriöse Organisationen gezielt um sie bitten.

4. Zweckbindung der Spende

Soll eine Spende für einen ganz bestimmten Zweck bestimmt sein, so muss bei der Überweisung neben der richtigen Kontoverbindung unbedingt das vom jeweiligen Hilfswerk vorgegebene Stichwort als Verwendungszweck angegeben werden. Grundsätzlich sollten Spender aber bedenken, dass zweckgebundene Spenden die Fähigkeit der Hilfswerke, auf unvorhergesehene Ereignisse zu reagieren, stark einschränken. Das DZI empfiehlt deshalb, außerhalb bestimmter Katastrophenfälle Spenden an seriöse Organisationen im Regelfall ohne Zweckbindung zu vergeben.

5. Schnell, aber nicht übereilt spenden – Vorsicht besonders bei Internet-Aufrufen

Gerade bei großen Katastrophen treten leider auch „Trittbrettfahrer“ mit Spendenaufrufen an die Öffentlichkeit, die gar nicht über die nötige Kompetenz verfügen, um wirksam und effizient helfen zu können, oder bei denen ein Großteil der Spenden in der Verwaltung versickert oder sogar zur privaten Bereicherung missbraucht wird. Deshalb rät das DZI, auf jeden Fall die in Frage kommende Organisation zunächst auf Seriosität zu überprüfen (etwa durch Anfrage beim DZI). Dies gilt besonders für Spendenaufrufe im Internet, die oft zu einer vorschnellen Überweisung verleiten. So genannte Ketten-E-Mails haben meistens einen unseriösen Hintergrund.

